



Pressedienst

12. März 2020

151/2020 Gemeinsames Projekt von Stadtbibliothek und DigiQuartier

Tonies sind der Renner in der Bibliothek der Dinge

152/2020 **Messpunkte von Verkehrskontrollen**

153/2020 **AIDS-Sprechstunden im Gesundheitsamt**





12. März 2020

151/2020

Gemeinsames Projekte von Stadtbibliothek und DigiQuartier

Tonies sind der Renner der „Bibliothek der Dinge“

Ein Seniorentablet, eine Spielekonsole, ein smarterer Spazierstock – diese und viele weitere „Dinge“ können seit Dezember in der Stadtbibliothek zusätzlich zu den klassischen Print- und audiovisuellen Medien ausgeliehen werden, um Berührungängste mit smarterer Technik abzubauen. Der Fokus liegt dabei unter anderem auf digitalen Helfern für Seniorinnen und Senioren, um diesen ein langes, selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Der heimliche Renner jedoch sind die „Tonies“, kleine Figuren mit eingebautem Chip, die auf einem entsprechenden Wiedergabegerät Musik und Geschichten für Kinder abspielen.

„Ambulant vor stationär“ – das ist das Motto des DigiQuartiers, ein Projekt des Kreises Recklinghausen in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politik (Uni Duisburg/Essen) und dem Institut für Arbeit und Technik (Westfälische Hochschule Gelsenkirchen/Bochum). „Die Menschen sollen moderne digitale Technik kennen lernen und ausprobieren“, erklärt Jan Erdmann, Ansprechpartner für das DigiQuartier in Habinghorst und Initiator der Bibliothek der Dinge in Castrop-Rauxel. „Intelligente technische Lösungen können ältere Menschen im Rahmen der Pflege zu Hause, bei der Sicherheit, bei sozialen Kontakten und bei der körperlichen Aktivität unterstützen.“





Pressedienst

Seite 2

Aktivität ist das Zauberwort: So gibt es unter den 18 Dingen im Bestand der Stadtbibliothek unter anderem einen smarten Spazierstock, der im Notfall eine Benachrichtigung an eine App senden kann, sowie ein Fitness-Armband und einen Schrittzähler. Gefragt sind neben den beliebten Tonies auch der E-Reader und die VR-Brille für Smartphones, mit der die Nutzer in einer virtuellen Realität zum Beispiel durch den Kölner Dom spazieren können. Und wer gerne einmal einen Matratzenheber ausprobieren möchte – dieser ist per Fernleihe aus der Bürger- und Schulmediothek in Dorsten Wulfen erhältlich, der ersten „Bibliothek der Dinge“ im Kreis Recklinghausen.

23 Ausleihen gab es in der Stadtbibliothek seit Projektstart in knapp drei Monaten. Das Fazit von Elisabeth Langohr und Marion Hejazi: „Das Projekt muss noch bekannter werden.“ Und so planen die beiden Bibliothekarinnen gemeinsam mit dem DigiQuartier Besuche in der Bibliothek. „Falls jemand schüchtern im Umgang mit moderner Technik ist – hier kann man Dinge einfach mal ausprobieren.“ Und zwar einen Gegenstand auf einmal kostenlos für zwei Wochen, wenn jemand ausschließlich die Bibliothek der Dinge nutzt. Für Inhaber eines Büchereiausweises ist die Bibliothek der Dinge ein kostenloses Zusatzangebot.

Anleitung und Beratung zu den Gegenständen gibt es jeden ersten und dritten Montag im Monat zwischen 16.00 und 17.30 Uhr bei den kostenfreien Digital-Treffs im HadeBe (Haus der Begegnung), Lange Straße 51.





Pressedienst

Seite 3

Die Digitalisierung steht dabei nicht still – so wird im Moment unter anderem die Anschaffung eines Stiftes geprüft, der laut vorlesen kann. „Es ist so etwas Schönes, einfach einmal eine Zeitschrift zu lesen“, sagt Elisabeth Langohr, „aber für viele ältere Menschen ist die Schrift in der Zeitung und in Zeitschriften zu klein.“ So schließt sich der Kreis von der Bibliothek der Dinge zum Lesen in der Stadtbibliothek.

Die „Bibliothek der Dinge“ wird gefördert im Rahmen der Umbau21-Initiative zur Digitalisierung der Emscher-Lippe-Region des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

Weitere Informationen gibt es auf der städtischen Internetseite www.castrop-rauxel.de/stadtbibliothek, im Online-Verzeichnis www.bib-kreisre.de, in der Technikdatenbank www.digi-quartier.de/technikdatenbank und bei Jan Erdmann persönlich unter 02305 / 106-2899.





12. März 2020

152/2020

Messpunkte von Verkehrskontrollen

Wöchentlich gibt die Stadtverwaltung die Messpunkte ihrer Verkehrskontrollen bekannt. Der Blitzwagen der Abteilung Straßenverkehr des Bereichs Ordnung und Bürgerservice steht in der kommenden Woche an folgenden Standorten:

- Montag, 16. März: Dortmunder Straße, In der Wanne, Lange Straße, Gerther Straße u.a.
- Dienstag, 17. März: Deininghauser Weg, Wartburgstraße, Merklinder Straße, Westring u.a.
- Mittwoch, 18. März: Bochumer Straße, Horststraße, Hagenstraße, Hubertusstraße u.a.
- Donnerstag, 19. März: Recklinghauser Straße, Emscherstraße, Borghagener Straße u.a.
- Freitag, 20. März: Bodelschwinger Straße, Bahnhofstraße, Viktoriastraße, Uferstraße u.a.
- Samstag, 21. März: Suderwicher Straße, Henrichenburger Straße, Ringstraße u.a.
- Sonntag, 22. März: Hebewerkstraße, Mengeder Straße u.a.

Darüber hinaus kann der Wagen an jeder anderen Stelle im Stadtgebiet stehen.





12. März 2020

153/2020

AIDS-Sprechstunden im Gesundheitsamt

Die Kreisverwaltung ist mit ihrem Sprechstundenangebot der Beratungsstelle „Sexuelle Gesundheit – AIDS / STI“ an den Dienstagen 17. und 31. März, jeweils von 14.00 bis 15.00 Uhr wieder vor Ort in der Castrop-Rauxeler Nebenstelle des Kreisgesundheitsamtes, Bahnhofstraße 98. Ein anonymer kostenloser HIV-Antikörpertest sowie ein Syphilis-Test sind dort auch möglich.

An beiden Tagen bietet der Kreis auch eine Abendsprechstunde an: am 17. und 31. März, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Kreishaus, Kreisgesundheitsamt, Kurt-Schumacher-Allee 1 in Recklinghausen, 1. Etage, Zimmer 1.1.22

Telefonische Beratungen sind montags bis donnerstags zwischen 9.00 und 12.00 Uhr unter 02365 / 935-7540 möglich.

